

Johann Gensler

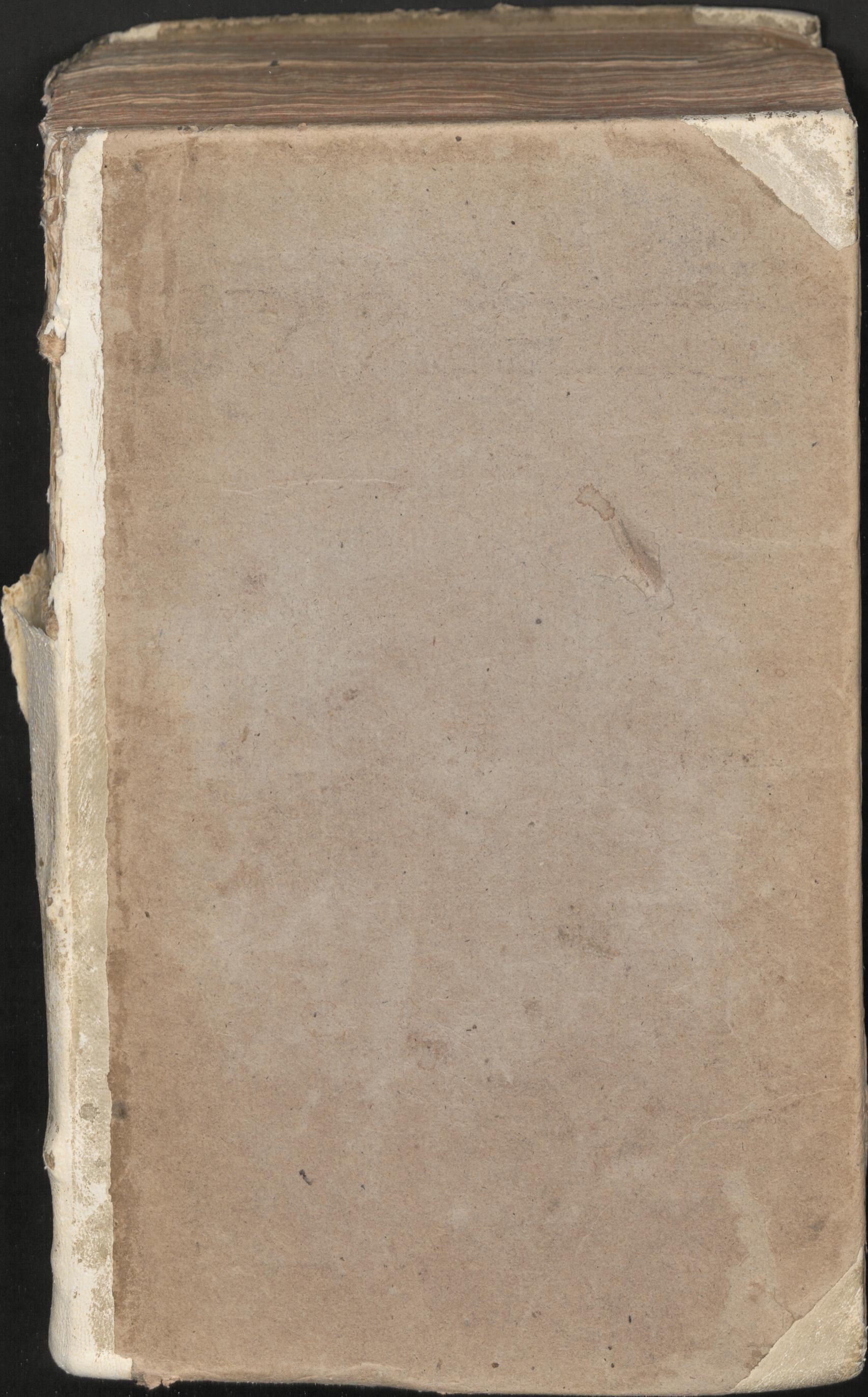
**Als der Hoch-Ehrwürdige und Hochgelahrte Herr Herr Johann Christian Burgmann/ Der Heil. Schrifft Hoch-berühmter Doctor ... Den 18. Julii MDCCXXX. Die Ihm aufgetragene Professionem Physices und Metaphysices Durch einen solenne Rede antrat, Wolte Seine Freude darüber bezeugen ... Johann Gensler, aus Dantzig**

Rostock: gedruckt bey Niclas Schwiegerau, 1730

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1713949474>

Druck Freier  Zugang

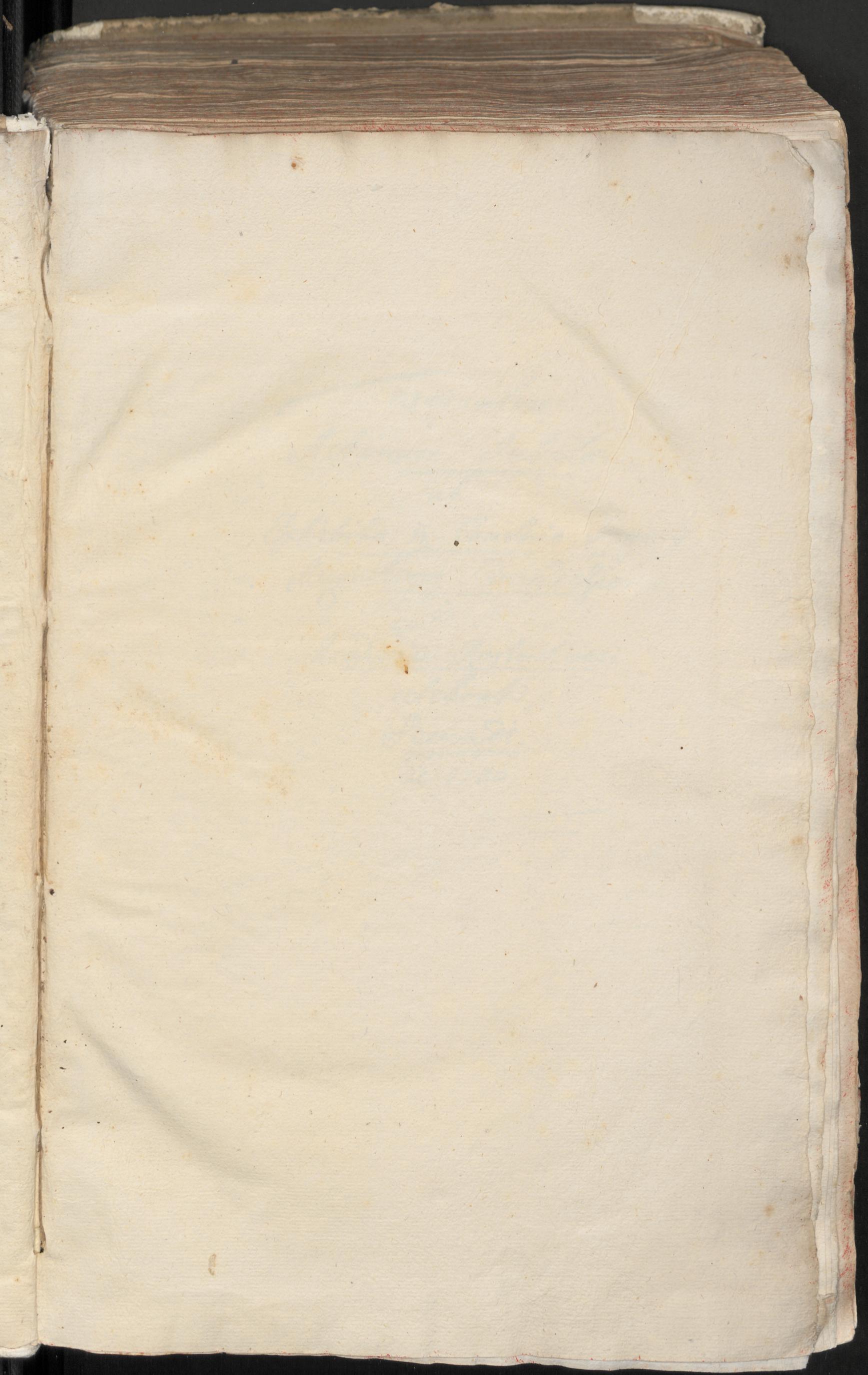


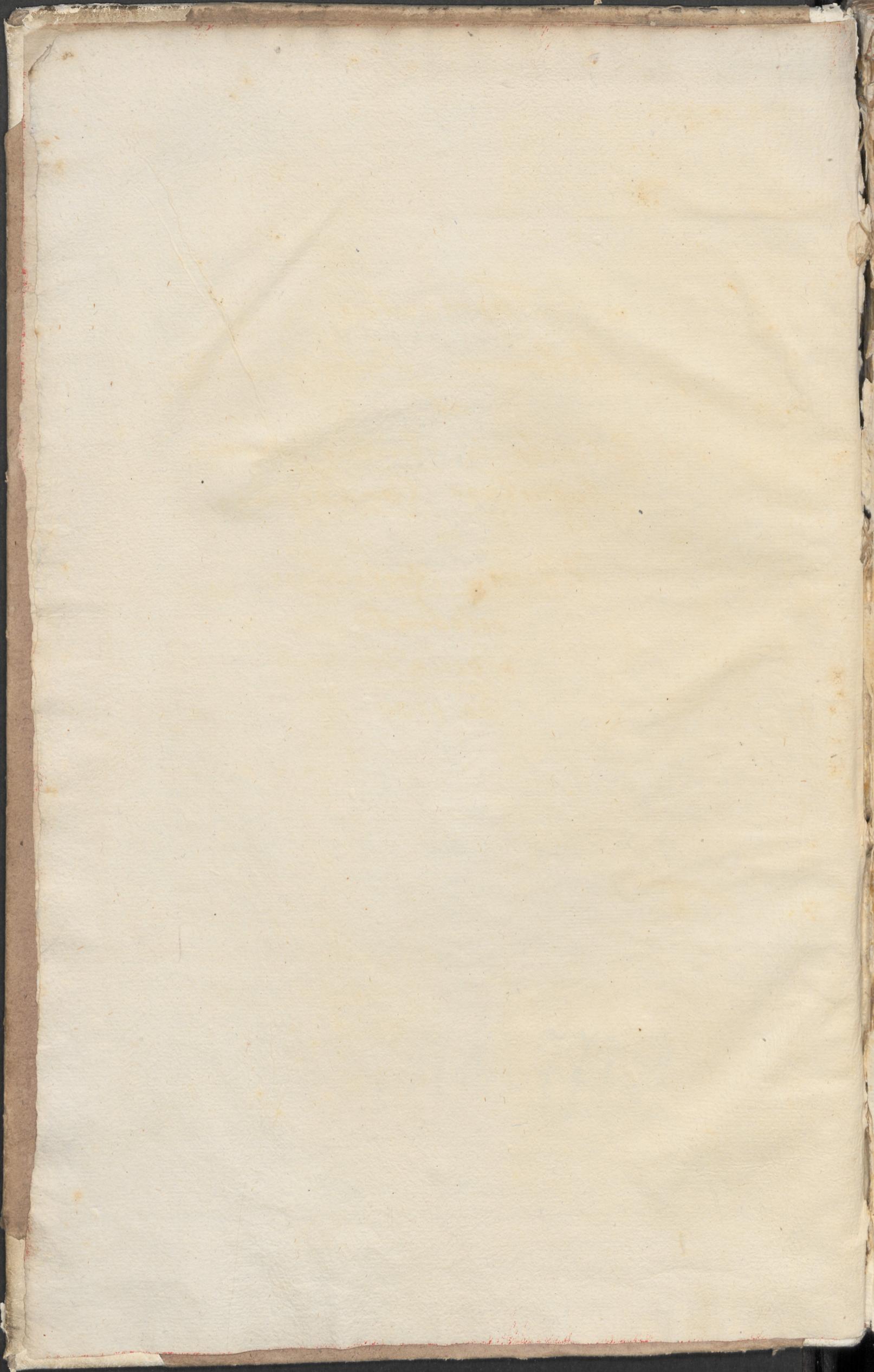


Bibl.  
Schol. Cathedr.  
Jur. Tron.

1836.

Mk-7775<sup>a</sup>  
~~Mk-7774~~





Fasciculus  
Actorum Jubilæi,  
ab  
Exhibita in Comitibus Imperij  
Augustana Confessione,  
in  
Academia Rostochiensi  
celebrati,  
Secundi.  
a<sup>o</sup> 1730.



*Academiae Rostockensis  
Actum die 17. Junii 1750*

*Rektori in Rostocke  
Honorabilis*

*Academiae Rostockensis  
celebrata  
die 17. Junii 1750*



De  
u  
Sa  
in  
de  
für

C

J

Q

S

M

Hau  
geha  
M  
derse  
Zuff  
then  
wir  
für h  
lich se  
Bisch  
dräng  
nicht  
und ve  
Beisli  
juvor  
Zweiff  
Unse

Als Der

Hoch- Ehrwürdige und Hochgelahrte

S S R R

Herr Johann Christian  
Burgmann/

Der Heil. Schrift Hoch- berühmter DOCTOR  
und der Kirchen zum Heil. Geist Hochverdienter Pastor,

Den 18. Julii MDCCXXX.

Die Ihm auffgetragene

PROFESSIONEM PHYSI-  
CES und METAPHYSICES

Durch eine solenne Rede antrat,

Wolte

Seine Freude darüber bezeugen, und den schuldigen Glückwunsch  
abstatten

Des Herrn PROFESSORIS

verbundener Diener

Johann Sensler,  
aus Danzig.

ROSTOCK, gedruckt bey Niclas Schwiegerau, E. E. Rahts Buchdr.

59.





**D**u steigst, Hoch-Edler Mann, anjehzt zu  
höhern Ehren,  
Du folgst der Väter Ruff, und nimmst an  
Ihr Geschenk:  
Da die Academie und Stadt von Dir be-  
gehren,  
Daß sich dein weiser Mund zum unterrichten lenck,  
So bist du willig da, und lässest reine Lehren;  
Zu unser aller Ruck mit Freuden von Dich hören.

Wer ist wol, der nicht gern mit freudiger Begierde,  
Und sonderbahrem Trieb' zu Deinen Füßen eilt,  
Woselbst, Hochwerther MANN und Rostock's wahre Zierde,  
Dein hohes Wissen uns die Wissenschaft mittheilt,  
Da du in Reinigkeit die Wahrheit uns fürträgest,  
Und ihrer Feinde Wik, durch selbige hinlegest.

Gedenck' ich, Werther MANN, nur an die Zeit zurücke,  
In welcher dich mein Herk als seinen Lehrer kennt,  
So preise ich mit Recht des Himmels sein Geschicke  
Daß mir zu allerzeit das hohe Glück gegönnt,  
Daß ich, so lang ich hier in Rostock bin gewesen,  
Dich als Gamaliel hab' können hören lesen.

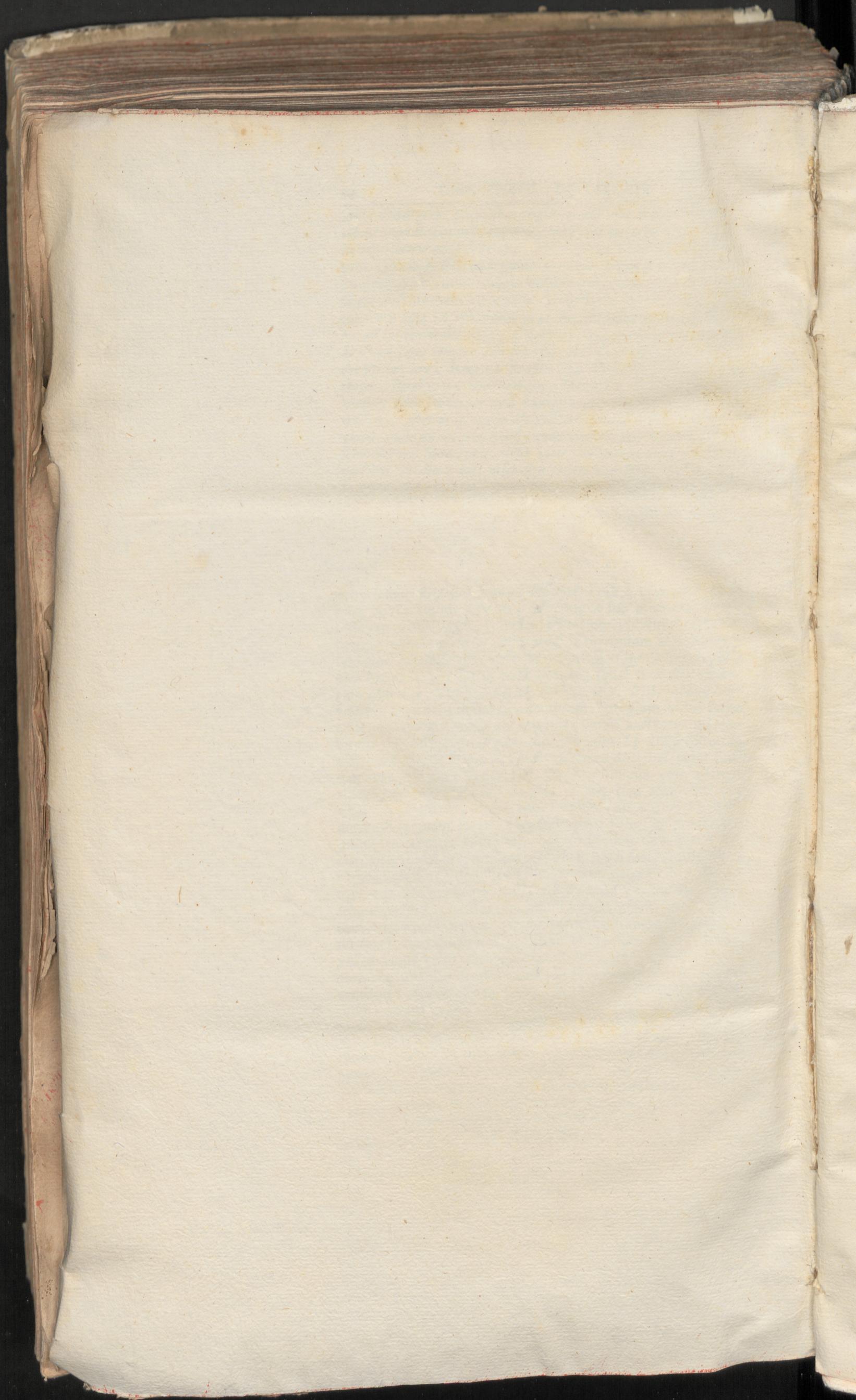
Au

Anjeko ehre ich mit frölichem Gemütthe  
Der Weyßen Väter Schluß, der dich betroffen hat  
Ich preise Gottes Gnad' und wundersame Güte,  
Der dich nach seinem Wind und längst erwünschten Raht,  
Der edlen Musen-Schaar als Lehrer fürgestellt,  
Und andern Lehrern dich, als Mitglied zugesellet.

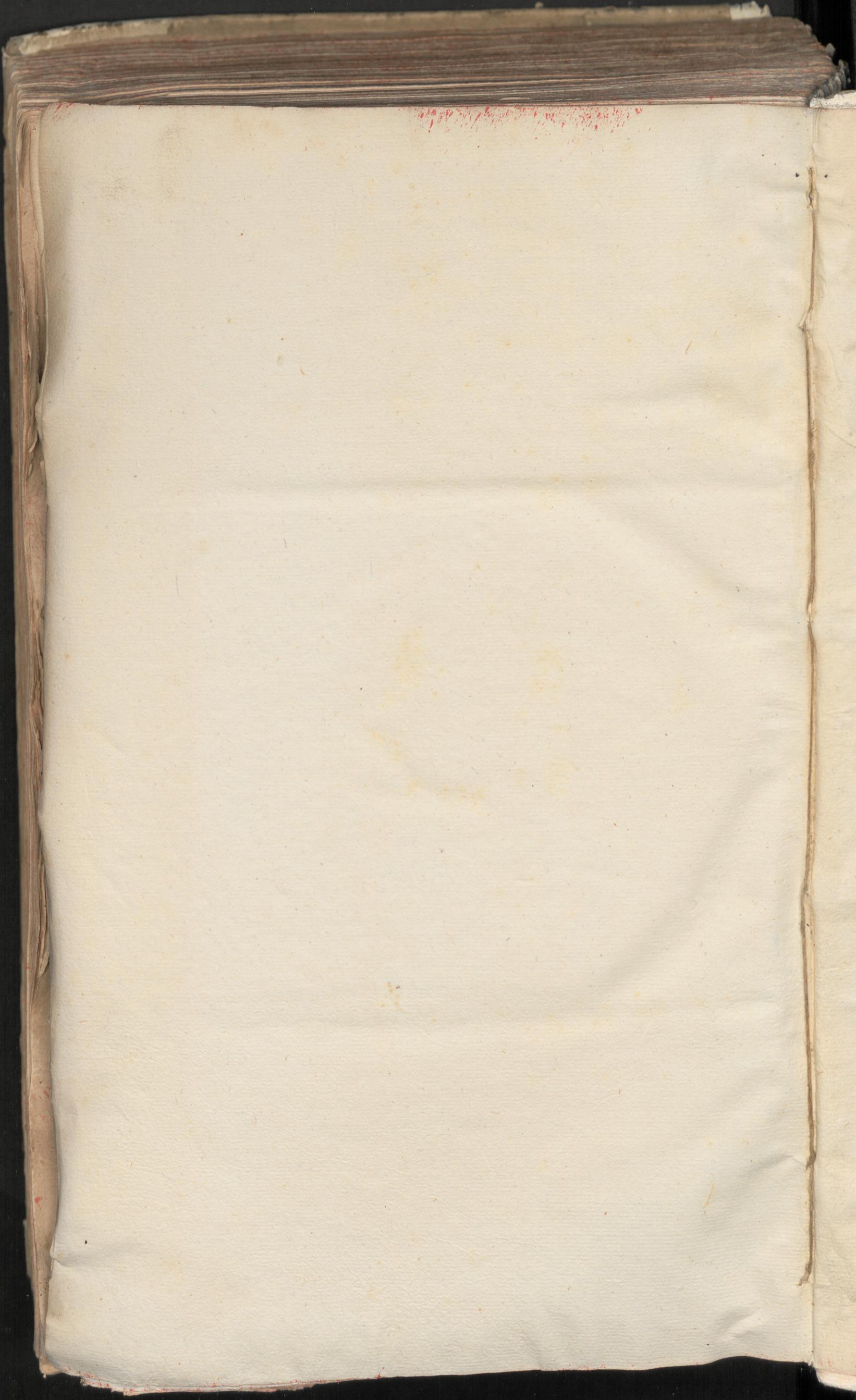
Der Gott, der dieses hat so wunderbarlich geführet,  
Der, was man dir nicht gönnt, dir dennoch zugewandt,  
Der dich ganz unverhofft mit diesem Amt gezieret,  
Der werff dir ferner zu, aus seiner Gnaden Hand,  
Bey allem deinem Thun, auff allen deinen Wegen,  
Glück, Kräfte, Heyl und Stärck, und wohlverdienten Seegen.



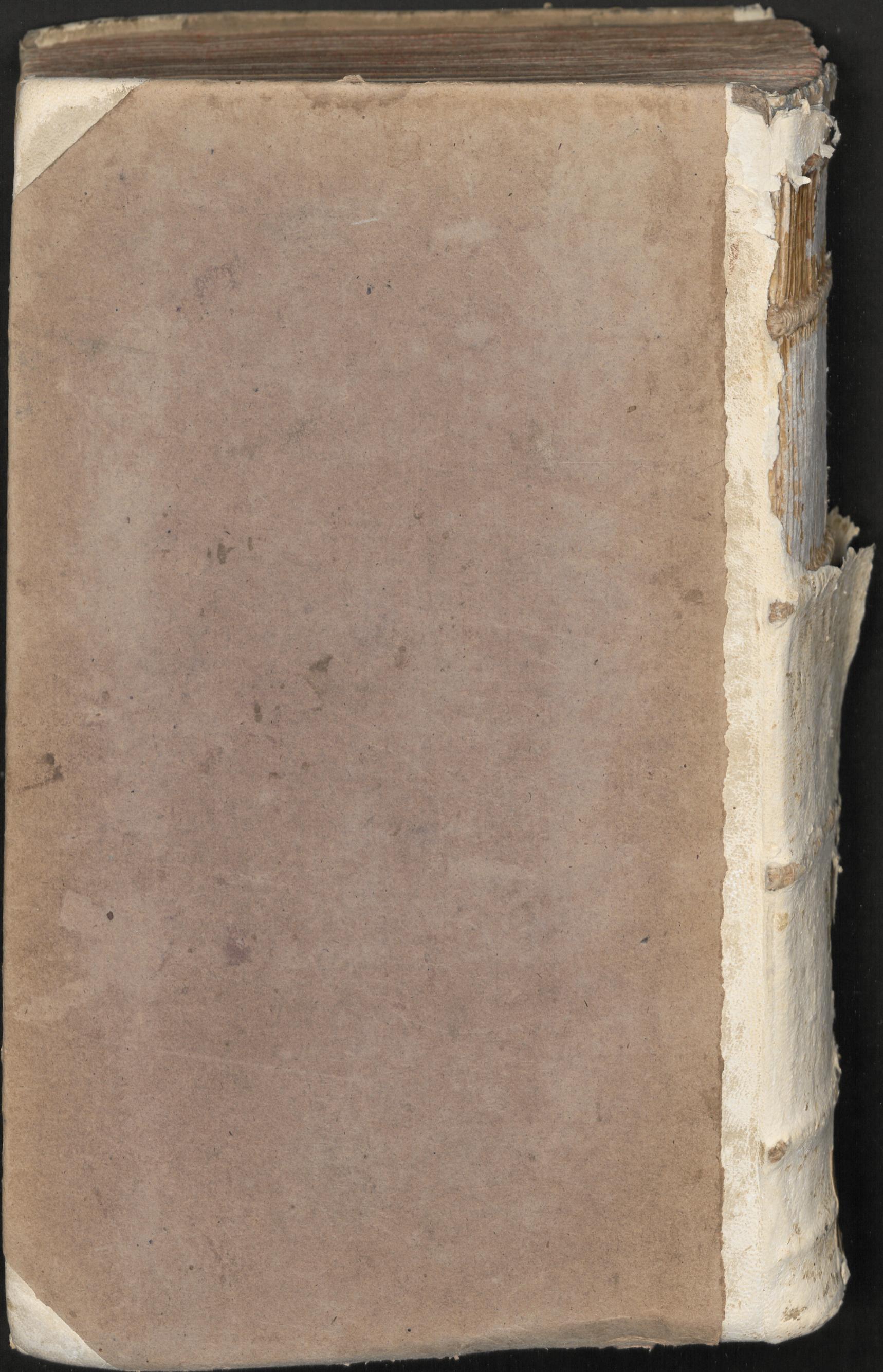












Anjeko ehre ich mit frölichem Gemütthe  
Der Weyßen Väter Schluß, der dich betroffen hat  
Ich preise Gottes Gnad' und wundersame Güte,  
Der dich nach seinem Winc und längst erwünschten Raht,  
Der edlen Musen-Schaar als Lehrer fürgestellt,  
Und andern Lehrern dich, als Mitglied zugesellet.

Der Gott, der dieses hat so wunderbarlich geführet,  
Der, was man dir nicht gönnt, dir dennoch zugewandt,  
Der dich gank unverhofft mit diesem Amt gezieret,  
Der werff dir ferner zu, aus seiner Gnaden Hand,  
Bey allem deinem Thun, auff allen deinen Wegen,  
Glück, Kräfte, Heyl und Stärck, und wohlverdienten Seegen.

